

DRK Strategietag 2023
02. November 2023, Berlin

ENGAGEMENT IM WANDEL – POTENZIALE UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR BEHÖRDEN UND ORGANISATIONEN IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

EINBLICKE IN ERGEBNISSE DES FORSCHUNGSPROJEKTS ATLAS-ENGAGE

Theresa Zimmermann, Sara T. Merkes und Martin Voss
Katastrophenforschungsstelle
Freie Universität Berlin

ATLAS-ENGAGE

FORSCHUNGSFRAGEN UND HERANGEHENSWEISE

ENGAGEMENT IM WANDEL

Was sind Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Veränderungen und Wandel von Engagement?

FORSCHUNG UND PRAXIS

Welche Engagementmerkmale und -typen lassen sich aus dem Forschungs- und Praxisstand identifizieren?

Typologie von Engagementformen

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Welche Bedeutung haben verschiedene Beteiligungsformen für den Bevölkerungsschutz der Zukunft?

VORAUSSETZUNGEN UND KOOPERATION

Was sind Herausforderungen und Potenziale hinsichtlich Spontanhilfe und welche Formen der Zusammenarbeit gibt es?

TRENDANALYSE:
Auswertung von
ca. 600
Publikationen

METAANALYSE:
70 Projekte,
330 Ansätze

UMFRAGE:
1957
Verwaltungs- u.
Einsatzkräfte

17 + Interviews,
4 Workshops,
Fachaustausch

25 +
Veranstaltungs-
besuche,
15 Vorträge



K
F
S

TRENDS UND ENTWICKLUNGEN



! Megatrends und Brüche



Bevölkerungs-
entwicklung und
demographischer
Wandel

Alterung der Gesellschaft
Migration und Heterogenisierung der
Bevölkerung
Räumliche Disparitäten, schrumpfende
Kreise, zunehmende Mobilität



Arbeit, Bildung
und Wissen

Flexibilisierte Arbeitswelten
Wissens- und Bildungstransformation



Klimawandel,
Umwelt und
Nachhaltigkeit

Wetterextreme und Umweltwandel
Nachhaltigkeit, Umwelt- und
Risikobewusstsein



Lebensstile,
Werte und
Motivation

Individualisierung von Lebenswelten
Motive & Motivation in der
Freiwilligenarbeit



Innovation und
Konnektivität

Technisierung
Digitalisierte Vernetzung



Globalisierung,
Governance und
Wirtschaft

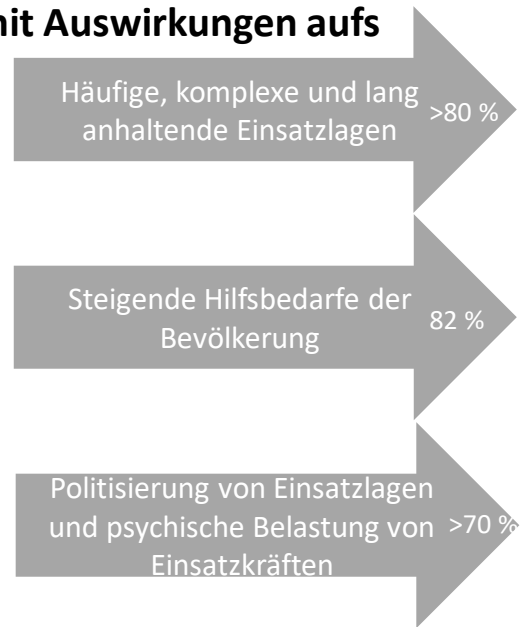
Globalisierung und Multipolarität
Kohäsion, Konflikte und Demokratie

RELEVANZ GESELLSCHAFTLICHER ENTWICKLUNGEN FÜR DAS EHRENAMT IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Als besonders relevant bewertete gesellschaftliche Entwicklungen mit Auswirkungen aufs Ehrenamt im Katastrophen- und Zivilschutz*:

- vermehrt Erfahrungen mit Wetterextremen und Klimawandel - **89%**
- digitalisierte Vernetzung und Kommunikation - **80%**
- Alterung der Gesellschaft - **79%**
- Arbeits- und Fachkräftemangel - **76%**
- veränderte Bereitschaft zur Bindung an Organisationen - **75%**
- Gesellschaftliche Konflikte, Radikalisierung und Gewalt - **71%**
- Technisierung und technische Innovation - **73%**

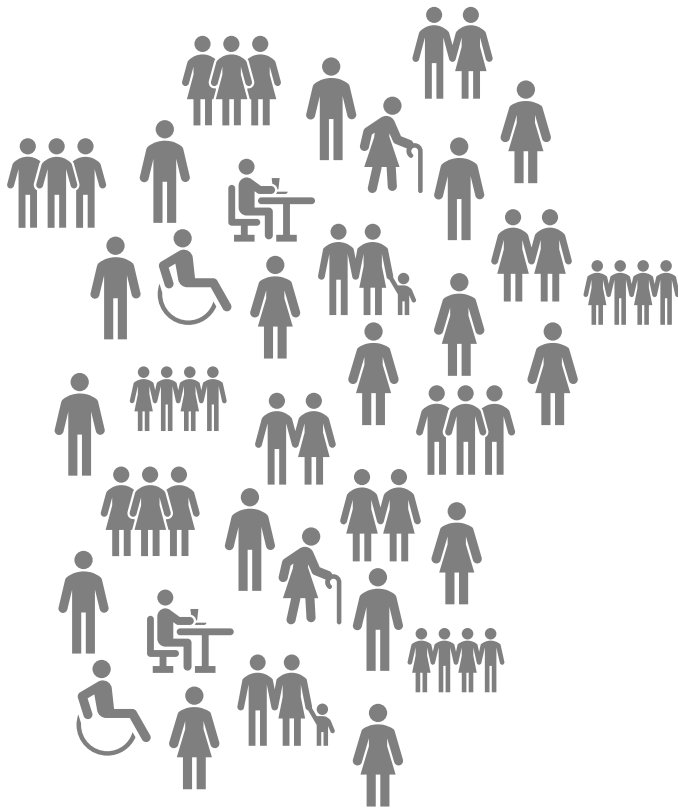
„Für ausgesprochen kritisch halte ich die **zunehmende Unselbstständigkeit und Hilflosigkeit der Bevölkerung** in ungewohnten Situationen ebenso wie die gefährlich hohe **Abhängigkeit der Gesellschaft von digitalen Medien** jeglicher Form [...].“



„ [...] Gleichzeitig hat die Bevölkerung allgemein an diese Personen / Organisationen einen **immer höheren Anspruch an Qualität und Verfügbarkeit dieser (freiwilligen!) Leistungen**. Parallel dazu sinkt allerdings die Bereitschaft sich selber zu engagieren [...]“

*ATLAS-ENGAGE Umfrage 2023 unter Einsatz- und Verwaltungskräften des Katastrophen- und Zivilschutzes (Frageblock n = 1328 (Einsatzlagen); 1598-1633 (Entwicklungen))

ZUSAMMENFASSUNG: ENGAGEMENT IM WANDEL



- Krisenverdichtung und Motivation
- Anforderungen ans Engagement
- Schwankende Ressourcenbedarfe
- Akteurskonstellationen im Wandel:
Vielfalt von Engagementformen

TIPOLOGIE ZU BETEILIGUNGSFORMEN IN KRISEN

BEHÖRDEN UND ORGANISATIONEN IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ (BOB)

(EINSATZ)KRÄFTE

VERWALTUNGSKRÄFTE

HAUPT-AMTLICH

EHREN-AMTLICH

- betätigen sich im Rahmen ihrer formalen Zugehörigkeit zu einer BOB im Kontext von Notlagen, Krisen und Katastrophen
- i.d.R. alarmiert oder einberufen

Als Behörden und Organisationen im Bevölkerungsschutz (BOB) bezeichnen wir alle Alltagsnotfall-, Gefahrenmanagement- und Bevölkerungsschutzakteure mit vordefinierten und formal abgestimmten Bevölkerungsschutzaufgaben, -rollen und -verantwortlichkeiten.

TIPOLOGIE ZU BETEILIGUNGSFORMEN IN KRISEN

BEHÖRDEN UND ORGANISATIONEN IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ (BOB)

BOB EXTERN ENGAGIERTE

(EINSATZ)KRÄFTE

VERWALTUNGSKRÄFTE

IN BOB INTEGRIERT

MITTLERORGANISIERT

AUTARK ORGANISIERT

HAUPT-AMTLICH

EHREN-AMTLICH



z.B. DRK-
Teamstrukturen

z.B. Helfer-Stab in
der Fluthilfe

z.B. Hilfe in der
Nachbarschaft

- betätigen sich im Rahmen ihrer formalen Zugehörigkeit zu einer BOB im Kontext von Notlagen, Krisen und Katastrophen
- i.d.R. alarmiert oder einberufen

- betätigen sich freiwillig und ohne formale Zugehörigkeit zu einer BOB im Kontext von Notlagen, Krisen und Katastrophen

© Katastrophenforschungsstelle 2023

TIPOLOGIE ZU BETEILIGUNGSFORMEN IN KRISEN

BEHÖRDEN UND ORGANISATIONEN IM
BEVÖLKERUNGSSCHUTZ (BOB)

BOB EXTERN ENGAGIERTE

(EINSATZ)KRÄFTE

VERWALTUNGSKRÄFTE

IN BOB INTEGRIERT

MITTLERORGANISIERT

AUTARK ORGANISIERT

HAUPT-
AMTLICH

EHREN-
AMTLICH



VORREGISTRIERT
Alarmiert / angefragt

KOLLABORIEREND
Längerfristige Vernetzung
zwischen BOB und MiO

**KOMMUNIKATIV
EINBEZOGEN**
Informationsbezug

AD-HOC
Mobilisiert /
selbstaktiviert

KOORDINATIV EINBEZOGEN
Abgestimmte, evt.
delegierte Tätigkeiten

KOEXISTIEREND
Keine Verbindungen
mit BOB

KOOPERIEREND
Lose Interaktionen auf
Arbeitsebene

KONKURRIEREND
Wettbewerb, destruktive
Kritik, aktive Störung

© Katastrophenforschungsstelle 2023



WARUM EINE TYPOLOGIE?

- Rollen und Bedeutungen spezifischer Akteure verstehen
- Untersuchung/ Diskussion/ Anpassung von Organisationsstrukturen und -kulturen bzgl. vielfältigem krisenbezogenen Engagement
- Organisationsstrategische Entwicklungen und Diskussionen zu Engagement und Möglichkeiten der Zusammenarbeit vorantreiben
- Konkrete und passgenaue Umgangs- und Kooperationsstrategien entwickeln
- Einsatzkräfte für Umgang mit vielfältigem Engagement sensibilisieren und schulen

UMFRAGEERGEBNISSE DRK-ERFAHRUNGEN: BERÜHRUNGSPUNKTE MIT EXTERN ENGAGIERTEN

65%
**MITTLERORGANISIERTE
ENGAGIERTE**



62%
**AUTARK ORGANISIERTE
ENGAGIERTE**



48%
**IN BOB INTEGRIERTE
ENGAGIERTE**



37%
**KONKURRIERENDE
ENGAGIERTE**



Wenn Sie an die
Einsätze/Lagen der
vergangenen 10 Jahre
denken, inwieweit
kamen Sie mit folgenden
Formen von Spontanhilfe
in Berührung?
(manchmal, oft, immer)

89%
**SACHSPENDER
*INNEN**



**48% FREELANCER
EINSATZKRÄFTE
PRIVAT AKTIV**



43%
**MINDERJÄHRIGE
ENGAGIERTE**



24%
**REIN ONLINE
ENGAGIERTE**






12%
**AUSLANDS ANGEREISTE
AKTEURE**



BEWERTUNG DER ZUSAMMENARBEIT MIT EXTERN ENGAGIERTEN DURCH DRKLER*INNEN

Einsatz- und Verwaltungskräfte beschreiben die Zusammenarbeit mit Spontanhelfenden wie folgt:

- 53% eher/sehr positiv 
- 35% als teils/teils 
- 8% eher/sehr negativ 

ATLAS-ENGAGE Umfrage 2023
(Frage n = 308)

- 82% denken nicht, dass Spontanhelfende ehrenamtlichen Einsatzkräften die Aufgaben wegnehmen. (n = 310)
- 61% stimmen zu, dass Betroffene oft von Einsatzkräften Hilfeleistungen erwarten, für die sie nicht zuständig sind. (n = 162)
- 50% stimmen teils/teils zu, dass Einsatzkräfte und Spontanhelfende sich gut ergänzen (versus 33% stimmen zu). (n = 311)

PROJEKTVERÖFFENTLICHUNGEN

❖ **Poster zur Übersicht der Projektergebnisse von ATLAS-ENGAGE**

Merkes, Sara T.; Zimmermann, Theresa; Voss, Martin (2023): Atlas des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bevölkerungsschutz. Gesellschaftliche Entwicklungen – Engagementformen – Kooperationsstrategien. Poster. Berlin: Katastrophenforschungsstelle. [Link](#).

❖ **Praxishandbuch für Behörden und Organisationen im Bevölkerungsschutz zum Umgang mit extern Engagierten**

Merkes, Sara T.; Zimmermann, Theresa; Voss, Martin (2023): Engagement in Krisen und Katastrophen. Praxishandbuch für Behörden und Organisationen im Bevölkerungsschutz zum Umgang mit extern Engagierten. KFS Arbeitsmaterialien Fokus Praxis Nr. 8. Berlin: Katastrophenforschungsstelle. <http://dx.doi.org/10.17169/refubium-40754>

❖ **Handlungsempfehlungen zur Zusammenarbeit von Behörden und Organisationen im Bevölkerungsschutz mit extern Engagierten**

Zimmermann, Theresa; Merkes, Sara T.; Voss, Martin (2023): **Zusammenarbeit in Krisen und Katastrophen gestalten. Handlungsempfehlungen für Behörden und Organisationen im Bevölkerungsschutz zum Umgang mit vielfältigem Engagement**. KFS Arbeitsmaterialien Fokus Praxis Nr. 10. Berlin: Katastrophenforschungsstelle. <http://dx.doi.org/10.17169/refubium-40756>

❖ **Materialsammlung von Ansätzen und Konzepten zur Stärkung von Engagement in Notlagen, Krisen und Katastrophen**

Merkes, Sara T.; Zimmermann, Theresa (2023): **Ehrenamt und Engagement in Krisen und Katastrophen stärken. Materialsammlung und Praxishandreichungen für Behörden und Organisationen im Bevölkerungsschutz**. KFS Arbeitsmaterialien Fokus Praxis Nr. 9. Berlin: Katastrophenforschungsstelle. <http://dx.doi.org/10.17169/refubium-40755>

❖ **Umfrage unter Einsatz- und Verwaltungskräften zu Engagement in Bevölkerungsschutzkontexten (voraussichtlich 2023)**

Merkes, Sara T.; Zimmermann, Theresa; Windsheimer, Peter; Voss, Martin (2023): **Gesellschaftliche Entwicklungen und Partizipation in Krisen: Deskriptive Ergebnisse einer quantitativen Umfrage unter Einsatz- und Verwaltungskräften zu Engagement in Bevölkerungsschutzkontexten**. KFS Working Paper Nr. 28. Berlin: Katastrophenforschungsstelle. <http://dx.doi.org/10.17169/refubium-41113>

❖ **Übersicht an Praxisansätzen zu krisen- und katastrophenbezogenem Engagement im Wandel (voraussichtlich 2024)**

Zimmermann, Theresa; Merkes, Sara T.; Lerner, Lukas (2024): **Vielfältiges Engagement - Vielfältige Ansätze**. Eine Übersicht an Praxisansätzen zu krisen- und katastrophenbezogenem Engagement im Wandel. KFS Working Paper Nr. 29. Berlin: Katastrophenforschungsstelle. <http://dx.doi.org/10.17169/refubium-41114>

❖ **ATLAS-ENGAGE Webseite mit weiteren Projektergebnissen und Publikationen**

<https://www.geo.fu-berlin.de/geog/fachrichtungen/anthrogeog/atlas-engage/ergebnisse/index.html>



VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!

Theresa Zimmermann

theresa.zimmermann@fu-berlin.de

Sara T. Merkes

sara.merkes@fu-berlin.de

Prof. Dr. Martin Voss

martin.voss@fu-berlin.de

Katastrophenforschungsstelle, Freie Universität Berlin

Carl-Heinrich-Becker-Weg 6-10, B-12165

<https://www.fu-berlin.de/atlas-engage>

Gefördert durch:



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe